

	<p>Object: Intaglio mit Porträt des Pittakos, 17./18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 931</p>
--	--

Description

Der hochovale Schmuckstein aus einem opaken dunkelgrünen Heliotrop ist als Anhänger gefasst und zeigt ein bärtiges Porträt im Profil nach links. Der Hals ist breit und kurz, der Kopf ist eckig. Der Dargestellte hat einen langen, lockigen Vollbart und halbblange, lockige Haare. Der recht kleine Mund ist fast vollständig von dem Bart verdeckt, die Nase ist recht lang und spitz und nur sehr leicht geschwungen. Das Auge ist von kurzen Lidern umgeben, die Brauen sind durch kurze Striche angedeutet. Rechts hinter und links vor dem Kopf stehen die negativen griechischen Buchstaben. Trotz falsch geschriebener Inschrift stellt das vorliegende Stück den Staatsmann Pittakos von Lesbos (561/650–um 570 v. Chr.) dar, einen der Sieben Weisen. In den Inventaren der Kunstkammer ist es als „der Kopf des Pittacus“ erfasst.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Heliotrop, Silber vergoldet
Measurements:	mit Fassung: H. 3,48 cm, B. 2,89 cm, T. 0,64 cm

Events

Created	When	1600-1800
	Who	

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Pittacus of Mytilene (-651--569)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Portrait
- Statesperson
- jewellery